

Stadt Bergisch Gladbach
Vorsitzender im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr
Die Grünen - Günter Ziffus
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

02.05.2011

Gratis Parken für Elektroautos

Sehr geehrter Herr Ziffus,

hiermit beantragt die Fraktion Die Linke / BfBB im gesamten Zuständigkeitsbereich der Stadt Bergisch Gladbach die Einführung des kostenfreien Parkangebotes für reine Elektro- und Plug-In Hybridfahrzeuge auf durch die Stadt bewirtschaftete Parkflächen.

Begründung:

Bergisch Gladbach sollte in der Förderung von Elektroautos eine Vorreiterrolle einnehmen. Die heutigen serienmäßig angebotenen Elektrofahrzeuge sind technisch für den alltäglichen Betrieb auf Kurz- und Mittelstrecken ausgereift, Plug-In Hybridfahrzeuge sogar langstreckentauglich. Lediglich die hohen Anschaffungskosten halten viele Bürger noch davon ab, diese umweltpolitisch zu begrüßende Anschaffung zum heutigen Zeitpunkt durchzuführen. Daher soll die Stadt Bergisch Gladbach durch den Erlass der Parkgebühren bis Ende des Jahres 2015 für solche Fahrzeuge einen zusätzlichen Anreiz geben, sich im Stadtgebiet umweltfreundlich fortzubewegen. Eine solche Innovationsförderung wäre nicht mit hohen Kosten für die Stadt verbunden, wird aber eine hohe Signalwirkung entfalten. Außerdem wird es auch ein positives Vorbild für andere Städte und Gemeinden sein.

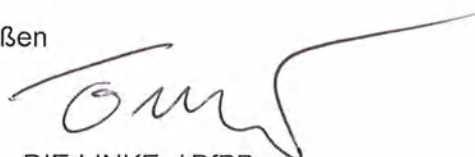
Das geräuschlose und abgasfreie Gleiten eines Elektroautos durch das Bergisch Gladbacher Stadtgebiet ist nicht nur ein Beitrag zur Reduktion von CO² - Emissionen, sondern senkt erheblich den Geräuschpegel, verbessert deutlich die Luftqualität und senkt die Feinstaubkonzentration besonders in der Innenstadt. Plug-In Hybridfahrzeuge der neuesten Generation erfüllen diese Bedingungen ebenfalls, da auch sie auf Kurzstrecken rein elektrisch betrieben werden können.

Das durch diese Maßnahme zum Ausdruck gebrachte ökologische Bewusstsein wird überregionale positive Resonanz hervorrufen und die Lebensqualität in Bergisch Gladbach, die sich als „die Stadt im Grünen“ bezeichnet, für die Bürger, besonders für die jungen Bürger und Kinder, verbessern. Auch wenn in der Anfangszeit die Auswirkungen auf die Umwelt überschaubar sind, so dürfte der Imagefaktor für die Stadt Bergisch Gladbach besonders hoch sein, wenn sie die o. g. Vorreiterrolle einnimmt.

Die praktische Durchführung lässt sich einfach durch Anbringung einer durch die Stadt auszugebende Vignette in den Fahrzeugen bewerkstelligen.

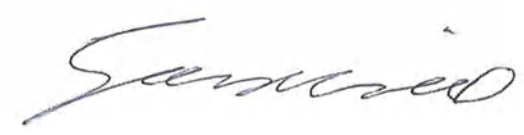
Mit freundlichen Grüßen

Tomás M. Santillán



Fraktionsvorsitzender DIE LINKE. / BfBB

Scharhabil Samirae



Sachkundiger Bürger Fraktion DIE LINKE. / BfBB